

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 1.

Dresden, am 9. September

1881.

Erste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 5. September 1881.

Inhalt:

Ansprache des Herrn Präsidenten, die verflossene Verfassungs-Jubelfeier betr. — Registrandenvortrag Nr. 1—12. — Verpflichtung eines neueingetretenen und eines wiedergewählten Kammermitgliedes. — Berathung des Antrags des Vicepräsidenten Streit auf Erlaß einer Adresse an Se. Majestät den König und Wahl einer Deputation aus fünf Mitgliedern zur Vorbereitung eines Entwurfs dieser Adresse. — Annahme dieser Adresse gegen 3 Stimmen. — Wahl einer Ueberreichungsdeputation aus neun Mitgliedern. — Anzeige der fünf Abtheilungen, die getroffenen Deputationswahlen betr. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den Ankauf und Ausbau der Mehltheuer-Weidaer Eisenbahn betr. und dessen Verweisung an die Finanzdeputation B. — Mittheilung des Secretärs Richter, die erfolgte Constituirung der Deputationen betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 9 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Rostk-Wallwitz, Freiherrn von Könnigerk und Dr. von Avelen, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel und geh. Finanzrath Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Meine Herren! In der ersten öffentlichen Sitzung nach der Feier des goldenen Jubiläums der Verfassung spreche ich den Wunsch aus, es möge jetzt und immerdar der Geist der Eintracht in dieser Kammer herrschen und es möge stets Weisheit und Verstand so walten, daß alle Beschlüsse, welche wir fassen, zum wahren Wohle des Königs und Vaterlandes gereichen. Möge es auch unseren Nachkommen vergönnt sein, in so befriedigender Weise demnächst das hundertjährige Jubiläum feiern zu können, wie wir das fünfzigjährige erlebt haben!

II. K. (1. Abonnement.)

Unter diesen Wünschen eröffne ich die Sitzung und beginnen wir mit dem Registrandenvortrage.

(Nr. 1.) Commissionrath Meinhold überreicht die von dem württembergischen Kammermitgliede Moriz Wohl eingesendeten 140 Exemplare einer Schrift über die deutschen Reichs- und Landesdeficite zur Vertheilung an die Mitglieder der Ständeversammlung.

Präsident Haberkorn: Unter Dank für die Uebersendung wird die Vertheilung erfolgen.

(Nr. 2.) Derselbe überreicht die von dem Directorium der Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig eingesendeten Druckexemplare der Broschüre: „Das Beamtencautionsdarlehn.“

Präsident Haberkorn: Es ist ebenfalls der Dank auszusprechen und wird die Vertheilung erfolgen.

(Nr. 3.) Derselbe überreicht die von dem königl. Gesamtministerium für die landständische Bibliothek bestimmten Exemplare der geologischen Specialkarte und zwar: Section Langenleuba nebst Erläuterungen, Section Zschopau mit bergleichen und die 7. Lieferung der topographischen Specialkarte Sachsens.

Präsident Haberkorn: Kommt zur Bibliothek.

(Nr. 4.) Derselbe überreicht die von demselben angefertigte Zusammenstellung der während des Landtages 1879/80 von beiden Kammern gefaßten Beschlüsse und Anträge.

Präsident Haberkorn: Diese Schrift liegt aus.

(Nr. 5.) Professor Krieg überreicht die aus Anlaß des fünfzigjährigen Constitutionsfestes vom stenographischen Institut herausgegebene Denkschrift in 80 Exemplaren.

Präsident Haberkorn: Es ist ebenfalls der Dank auszusprechen und ist die Vertheilung bereits erfolgt.

(Nr. 6.) königl. Decret vom 27. August 1881, den Ankauf und Ausbau der Mehltheuer-Weidaer Eisenbahn betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret steht auf der heutigen Tagesordnung zur allgemeinen Vorberathung.